



 Bundesministerium
Inneres

*Dieses Projekt wird durch das
Bundesministerium für Inneres (ko)finanziert*

AUSSCHREIBUNG

Gemäß Beschluss des Präsidiums des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
wird der

14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb (BFLB)

vom 30. August bis 1. September 2024

**im Waldstadion in Feldkirch-Gisingen,
Stadionsstraße 5, 6800 Feldkirch Vorarlberg,**

durchgeführt.

<https://www.feldkirch2024.at>

<https://www.bundesfeuerwehrverband.at/>

GZ: 2023-5.5-001

Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

1 Organisation

1.1 Gesamtverantwortung

Die Gesamtverantwortung für den 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb (BFLB) trägt der Österreichische Bundesfeuerwehrverband (ÖBFV). Die gesamte Ausschreibung/ Weisung (Durchführungsbestimmungen, Bewerbungspläne, Bewerber:inneneinteilungspläne usw.) wird von Bundesbewerbsleiter BR Hannes Niedermayr, Bundesbewerbsleiter Stv. ABI Ing. Harald Simeoni, LFR Anton Weiss und dem ÖBFV SG 5.5 erarbeitet und vom Generalsekretariat des ÖBFV versandt.

1.2 Aufgaben des örtlichen Organisationskomitees und des ÖBFV

Dem Landesfeuerwehrverband (LFV) Vorarlberg und der OF Feldkirch-Gisingen werden die Aufgaben des örtlichen Organisationskomitees übertragen. Die Aufgaben des LFV Vorarlberg, der OF Feldkirch-Gisingen, des ÖBFV und der Stadt Feldkirch sind im Pflichtenheft geregelt.

1.3 Bewerbungsleitung

Bundesbewerbsleiter: BR Hannes Niedermayr, OÖ LFV
Bundesbewerbsleiter-Stellvertreter: ABI Ing. Harald Simeoni, LFV Vorarlberg
Bundesbewerbsleiter-Stellvertreter: LFR Anton Weiss, NÖ LFV

Der Bewerbungsleitung obliegen:

- Planung und Durchführung des Bewerbes
- Erstellung des Bewerbungsplanes
- Erstellung des Bewerber:inneneinteilungsplanes

1.4 Verantwortliche

Organisation:

Landesfeuerwehrverband Vorarlberg
LBD Mst. Herbert Österle
6800 Feldkirch, Florianistraße 1
office@lfv-vorarlberg.at

Österreichischer Bundesfeuerwehrverband
1220 Wien, Voigtgasse 4
Tel.: 01 / 545 82 30, office@feuerwehr.or.at

Bundesbewerbsleiter:

BR Hannes Niedermayr
4021 Linz, Petzoldstraße 43
+43664 57 252 08, hannes.niedermayr@feuerwehr.or.at

Bundesbewerbsleiter Stv.: ABI Ing. Harald Simeoni
6866 Andelsbuch, Heidegg 724,
+43664 1053223, landesbewerbsleiter@lfv-vorarlberg.org

Bundesbewerbsleiter Stv.: LFR Anton Weiss
2572 Kaumberg, Markt 102
+43664 272 80 41, anton.weiss@feuerwehr.gv.at

Kernteam: ÖBFV / OBR Raphael Koller
LFV Vbg. / Thomas Sprenger
LFV Vbg. / OBM Thomas Brugger, BSc MSc
OF Feldkirch-Gisingen / HBM Dominik Leimegger
OF Feldkirch-Gisingen / OBM Florian Ebner

BFR Thomas Meier
BR Andreas Rieger

Örtl. Organisationskomitee: OF Feldkirch-Gisingen / HBM Dominik Leimegger
OF Feldkirch-Gisingen / OBM Florian Ebner

1.5 Vorläufiges Programm für den 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

Freitag, 30. August 2024

13.00 Uhr bis 16.30 Uhr	Anreise und Anmeldung der Bewerbungsgruppen Akkreditierung im Schulzentrum Oberau
17.30 Uhr	Aufstellung der Gruppen zur Eröffnungsfeier
18.00 Uhr	Eröffnungsfeier des 14. BFLB im Waldstadion
anschließend	Kameradschaftsabend für Bewerbungsgruppen am Festgelände (im Festzelt)
20.00 Uhr	„Ländle Abend“- Empfang des Landeshauptmanns und des Bürgermeisters für Präsidialmit-glieder, Ehrengäste und Bewerber:innen im „Ländle VIP Dome“ Teilnahme in Ausgangsuniform (gesonderte Einladung in Abstimmung mit dem LFV Vorarlberg, ÖBFV und durch den Bürgermeister von Feldkirch)

Samstag, 31. August 2024

07.00 Uhr	Beginn des Bewerbes
17.30 Uhr	Ende des 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerbes
17.30 Uhr	Live Act im Stadion
18.30 Uhr	2. Bundes-Fire-Cup

20.00 Uhr Kameradschaftsabend für Bewerbungsgruppen am Festgelände (Festzelt)

Sonntag, 1. September 2024

09.00 Uhr Aufstellung der Gruppen zur Sieger:innenverkündung des 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerbes (außerhalb des Stadions)

10.00 Uhr Schlussfeier des 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerbes mit Sieger:innenverkündung

2 Bewerb

2.1 Bewerbungsgruppen

Die LFV sind berechtigt, entsprechend ihrer Delegiertenzahl im ÖBFV (Stand: Jänner 2023) 4 Bewerbungsgruppen je Delegierten zum BFLB zu entsenden. Die Gruppenanzahl wird wie folgt festgelegt:

Bundesland	Gruppenanzahl (je 10 Mitglieder)	TeilnehmerInnen
Burgenland	20	200
Kärnten	6*	60
Niederösterreich	88	880
Oberösterreich	84	840
Salzburg	20	200
Steiermark	52	520
Tirol	32	320
Vorarlberg	12	120
Wien	5*	50
Frauengruppen	15*	150
Gäste	50	500
Gesamt	384	3840

Jede Bewerbungsgruppe besteht aus 10 Mitgliedern (9 Bewerber:innen und 1 Reserve). LFV, die weniger oder keine Gruppen zum Bewerb entsenden, können nicht zugunsten anderer Verbände verzichten. **Je Bundesland können max. 3 Frauengruppen entsandt werden, diese können in Bronze Klasse A und in Silber Klasse A. antreten. Die Frauengruppen müssen beim jeweiligen Landesbewerb mindestens 360 Punkte erreicht haben. Keine Frauengruppen derzeit aus Kärnten, Salzburg und Wien.**

2.2 Bewerber:innenstab

Die Bewerber:innen werden von allen teilnehmenden Landesfeuerwehrverbänden gestellt. Die LFV sind berechtigt, entsprechend ihrer Delegiertenanzahl im ÖBFV (Stand: Jänner 2023) 2 Bewerber:innen je Delegierten zum Bewerb zu entsenden.

Die LFV werden ersucht, die Bewerber:innen sorgfältig auszuwählen. Die Bewerber:innenmeldung hat bis 5. April 2024 mit einem Meldeformular, das durch die Bewerbungsleitung ausgesendet wird, zu erfolgen.

Bundesland:	Bewerberanzahl:
Burgenland	10
Kärnten	14
Niederösterreich	44
Oberösterreich	42
Salzburg	10
Steiermark	26
Tirol	16
Vorarlberg	6
Wien	0*
Gesamt	168

*Einige Bundesländer schöpfen nicht das volle Kontingent bei den Bewerbungsgruppen und Bewerber:innen aus. Nach Rücksprache sind in dieser Ausschreibung nur die tatsächlich geplanten Bewerbungsgruppen und Bewerber:innen angeführt.

Die Einteilung der Bewerber:innen erfolgt, wie bei allen bisher durchgeführten BFLB durch den Bundesbewerbsleiter. Die LFV werden ersucht, nur Bewerber:innen zu entsenden, die das FLA in Gold, sowie eine Bewerber:innenausbildung absolviert haben und das Bewerber:innenabzeichen besitzen.

3 Bewerbungsbestimmungen und Adjustierung

3.1 Bewerbungsbestimmungen

Der 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb wird nach den geltenden Bestimmungen für den Bewerb um das FLA in Bronze und Silber, Ausgabe 2024 herausgegeben vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband, durchgeführt. Die Zeitnehmung beim Löschangriff und beim Staffellauf wird auf 1/100 Sekunden (elektronische Zeitnehmung) erfolgen. Es gibt keine Trainingsmöglichkeiten vor Ort.

3.2 Adjustierung der Bewerber:innen

- Einsatzanzug oder Dienstanzug (Bluse und Hose)
- Feuerwehrhelm und Feuerwehrgurt
- Festes, dunkelfarbiges Schuhwerk (keine Stollen, keine Dornen oder Spikes)

3.3 Adjustierung der Bewerber:innen

- Dienstanzug (Bluse und Hose)
- Feuerwehrhemd grau (ausgeschlagen)
- Dienstmütze
- schwarze feste Schuhe oder Lederstiefel
- schwarze Socken

4 Antretebestimmungen

4.1 Einteilung der Bewerbungsgruppen in Klassen, Richtwerte

Die LFV können zu den Bewerbungen und Klassen entsenden:

- 55 % der zugelassenen Gruppen FLA Bronze A und B
- 45 % der zugelassenen Gruppen FLA Silber A und B

Die Zuteilung, ob die Gruppen in den Klassen A oder B antreten, bleibt den Verbänden überlassen.

Bundesland	Bronze A+B	Silber A+B
Burgenland	11	9
Kärnten	15	13
Niederösterreich	48	40
Oberösterreich	46	38
Salzburg	11	9
Steiermark	29	23
Tirol	18	14
Vorarlberg	7	5
Wien	5	0
Frauen	27	27
Gäste	50	0

Anmerkung: Die tatsächliche Gruppenanzahl findet sich im Kapitel 2.2

4.2 Bewerbungsgruppen aus den Nachbarländern

Bewerbungsgruppen aus Nachbarländern Österreichs und eine Auswahl europäischer Länder werden vom ÖBFV zum 14. BFLB eingeladen (max. 50 Bewerbungsgruppen). Anfallende Kosten (Unterkunft, Verpflegung und Anmeldegebühr) sind von den Gruppen selbst zu tragen.

5 Preise

Die besten Gruppen erhalten Preise in den Bewerbten / Klassen:

Bronze Klasse A	Platz 1 - 5
Silber Klasse A	Platz 1 - 5
Bronze Klasse B	Platz 1 - 3
Silber Klasse B	Platz 1 - 3
Frauen Bronze Klasse A	Platz 1 - 3
Frauen Silber Klasse A	Platz 1 - 3
Gäste Bronze Klasse A	Platz 1 - 3
Gäste Bronze Klasse B	Platz 1 - 3
Gäste Frauen Bronze	Platz 1

6 Urkunden und Teilnehmer:innenabzeichen

Jede Bewerbungsgruppe erhält eine Urkunde und jede:r Bewerber:in (inkl. Reservemitglied) ein Teilnehmer:innenabzeichen. Die Teilnehmer:innenabzeichen werden vom LFV Vorarlberg bereitgestellt. Die Urkunden werden vom ÖBFV bereitgestellt.

7 Qualifikation für den 14. BFLB und Frauengruppen für die IFWK des CTIF

Die Auswahl der Gruppen für den 14. BFLB 2024 in Feldkirch ist den LFV überlassen. Die Qualifikation der Frauengruppen für die nächsten IFWK des CTIF, (voraussichtlich 2026 in Deutschland) wird im Herbst 2025 bei der Bewerberschulung in Linz durchgeführt.

8 Anmeldung der Bewerbungsgruppen

Den LFV werden rechtzeitig via E-Mail die Zugangsdaten für die Nennung der qualifizierten Gruppen übermittelt. Die Nennung der Gruppen hat durch den jeweiligen LFV bis spätestens 30. April 2024 zu erfolgen oder, wenn die Qualifikation erst beim Landesbewerb 2024 erfolgt, bis spätestens 15. Juli 2024. Das Nenngeld in der Höhe von € 40,- pro Antreten wird festgelegt. Eine gesonderte Zahlungsaufforderung erfolgt durch den LFV Vorarlberg an die Landesverbände.

9 Unterbringung und Verpflegung der Bewerber:innen

Die Bewerber:innen werden im Hotel Weisses Kreuz, Könighofstraße 2, 6800 Feldkirch untergebracht. Das Quartier wird bei der Akkreditierung im Schulzentrum Oberau den Bewerber:innen zugewiesen. Für die Bewerber:innen ist die Verpflegungseinnahme (Frühstück im Hotel) beim „Ländle-VIP-Zelt“ vorgesehen. Anteilige Quartierkosten werden den Landesfeuerwehrverbänden durch den LFV Vorarlberg weiterverrechnet!

10 Unterbringung und Verpflegung der Bewerbsteilnehmer:innen

Für die Verpflegung der Bewerbsteilnehmer:innen sorgt, gegen Bezahlung, die OF Feldkirch-Gisingen im Festzelt. Informationen über die Unterkunft für die Bewerbsteilnehmer:innen kann über die Homepage www.feldkirch2024.at eingeholt werden. Die Kosten für ihre Teilnehmer:innen tragen die Feuerwehren selbst.

11 Bestimmungen für den 2. Bundes-Fire-Cup 2024

Beim 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Feldkirch wird zusätzlich zum allgemeinen Bewerb der „Bundes-Fire-Cup“ abgehalten. Die Wertung des Bundes-Fire-Cup hat keine Auswirkung auf die Wertung des 14. BFLB. Der Bundes-Fire-Cup wird am Samstagabend nach der Beendigung des 14. BFLB im Stadion abgehalten und nach den Bestimmungen des Fachschriftenheft Nr. 11 des ÖBFV durchgeführt. Ein Moderator sorgt für Spannung und Informationen beim Bundes-Fire-Cup. Der genaue Zeitplan und Ablauf wird in den Weisungen für den 14. BFLB bekannt gegeben. Die Bewerber:innengruppen werden von der Bewerbungsleitung aus dem Pool der Bewerber:innen des 14. BFLB nominiert. Beim Bundes-Fire-Cup dürfen nur Gruppen antreten, die sich zum 14. BFLB qualifiziert haben.

Jedes Bundesland bzw. jeder LFV inkl. Südtirol und Bayern ist berechtigt für diesen Wettkampf folgende Gruppen zu entsenden:

- 2 Gruppen der Klasse Bronze A (ohne Alterspunkte)
- 1 Gruppe der Klasse Bronze B (es haben dieselben Teilnehmer:innen wie aus dem offiziellen Bewerb Bronze „B“ lt. Teilnehmer:innenliste teilzunehmen, der Bewerb wird ohne Staffellauf durchgeführt, somit mit ½ Alterspunkten, die Altersstammpunkte aus der offiziellen Wertung in Bronze „B“ werden herangezogen)
- 1 Frauengruppe (alle Mitglieder der Gruppe müssen Frauen sein) Klasse Bronze A (ohne Alterspunkte) zu stellen.

Die Nominierung der Gruppen erfolgt durch den jeweiligen LFV. Jede Bewerbungsgruppe besteht aus 10 Mitgliedern (9 Bewerber:innen und 1 Reservemitglied). LFV, die weniger, oder keine Gruppen zum Bewerb entsenden, können nicht zugunsten anderer Verbände verzichten. Am Beginn des Bundes-Fire-Cups marschieren alle Gruppen in das Stadion ein, werden begrüßt und vorgestellt. Die ersten Durchgänge werden von den Frauengruppen belegt, im Anschluss absolvieren die Herrengruppen den Löschangriff (B Gruppen anschl. A Gruppen).

Die Durchgänge werden nach der Länderreihenfolge aufgefüllt (Reihung nach dem Alphabet, Bayern, Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Südtirol, Tirol, Vorarlberg, Wien). Jede Gruppe darf nur einen Löschangriff ohne Staffellauf absolvieren.

Beim Bundes-Fire-Cup wird nur der Löschangriff durchgeführt. Dieser Lauf wird für die Sieger:innenreihung gewertet. Die Wertung wird in 3 Kategorien dargestellt:

- Bronze Klasse B, d.h. alle Bundesländer inkl. Südtirol und Bayern (Herren- oder gemischte Herren/ Frauengruppen).
- Bronze Klasse A, d.h. alle Bundesländer inkl. Südtirol und Bayern (Herren- oder gemischte Herren/ Frauengruppen).
- Frauenwertung (gesamte Gruppe besteht aus Frauen).

Die Sieger:innenpreise werden wie folgt vergeben:

- in der Klasse A und B Bronze jeweils 1. 2. und 3. Rang
- in der Frauenwertung werden ebenfalls der 1. 2. und 3. Rang bei einer Gruppenanzahl von mindestens fünf Frauengruppen mit einem Siegerpreis vergeben. Treten nur vier Frauengruppen an werden nur der 1. und 2. Rang vergeben. Bei drei antretenden Frauengruppen wird nur der 1. Rang vergeben.

Die Siegerpreise stellt der LFV Vorarlberg. zur Verfügung. Die Sieger:innenehrung des 2. Bundes-Fire-Cups wird im Anschluss vor Ort im Stadion durchgeführt.

Aus organisatorischen Gründen müssen die Namen der Gruppen bis spätestens **1. Mai 2024** der Bewerbungsleitung bekannt gegeben werden. Das ist unbedingt notwendig für die Zeitplanerstellung, Moderation, Begrüßung und Vorstellung der Gruppen beim Einmarsch und Vorbereitung der Sieger:innenpreise.

Jedes Bundesland inkl. Südtirol und Bayern ist berechtigt beim 2. Bundes-Fire-Cup anzutreten.

- Frauengruppen ohne Alterspunkte (alle Mitglieder der Gruppe müssen Frauen sein)
- Klasse Bronze B mit Alterspunkte
- Klasse Bronze A ohne Alterspunkte (Herrengruppen oder gemischte Gruppen)

Bundesland:	Frauengruppe	Herrengruppe B	Herrengruppe A	Herrengruppe A
Bayern	1	1	1	1
Burgenland	1	1	1	1
Kärnten	0	1	1	1
Niederösterreich	1	1	1	1
Oberösterreich	1	1	1	1
Salzburg	0	1	1	1
Steiermark	1	1	1	1
Südtirol	0	1	1	1
Tirol	1	1	1	1
Vorarlberg	1	1	1	1
Wien	0	0	0	0

Insgesamt lt. derzeitigem Stand 36 Starts.

12 Ehrengäste

Das Präsidium des ÖBFV legt im Einvernehmen mit dem LFV Vorarlberg fest, welche Ehrengäste zu welchen Programmpunkten eingeladen werden.

13 Bewerter:innenentschädigung

Die einmalige Bewerter:innenentschädigung von EUR 22,- pro Bewerter:in trägt der jeweilige LFV.

14 Berichterstattung

Für die Berichterstattung (Radio, Print, TV, Online) und etwaige Sendungen über den 14. BFLB sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des ÖBFV, des LFV Vorarlberg und die OF Feldkirch-Gisingen verantwortlich.

15 Sonstige Weisungen

Sonstige Weisungen für die Durchführung des 14. BFLB, Bewerbungspläne, Bewerter:innenpläne etc. gehen den LFV zeitgerecht zu.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Der Präsident

FPräs Robert MAYER, MSc



Ergeht an:

Präsidium des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

ÖBFV Sachgebiet 5.5

Alle Landesfeuerwehrverbände

Alle Berufsfeuerwehren

LFV Südtirol, LFV Bayern (zur Information, Punkt 11)